

Kreisliga Herren

TT WST/Ekern (SG) VI : TSG Bokel II
Dienstag, 11.10.2022, 20:15 Uhr

von Garrel tütet den Sieg für TT WST/Ekern (SG) VI ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 4 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg TT WST/Ekern (SG) VI im Spiel der Kreisliga Herren gegen die TSG Bokel II endgültig fest.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen Zähler für die Gäste mussten Schmidt / Kemper bei der 1:3-Niederlage gegen Lothringer / Ibelings hinnehmen. Die richtige Taktik hatten Nowak / Brüntjen indes beim Erfolg in drei Sätzen gegen Willenbrink / Grosser ab dem ersten Ballwechsel. Fünf Sätze lang beharkten sich von Garrel / Francke und Druschba / La Grange, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Holger Schmidt und Matthias Druschba, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Einen knappen Sieg feierte anschließend hingegen Volker Kemper beim 7:11, 11:9, 11:7, 6:11, 11:8 gegen Kai Lothringer, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Auf Messers Schneide stand daraufhin das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Rainer Nowak und Jürgen Grosser, ehe sich der Spieler TT WST/Ekern (SG) VI mit 3:2 durchsetzen konnte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Christian Willenbrink konnte Kai Brüntjen anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Jens von Garrel und Gerrit La Grange, das Jens von Garrel letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Probleme zu Beginn des Spiels musste Michael Francke zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler TT WST/Ekern (SG) VI und der TSG Bokel II. Einen knappen Erfolg feierte Holger Schmidt beim 11:13, 11:7, 4:11, 11:9, 11:9 gegen Kai Lothringer, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schmidt zu Ende ging. Chancenlos war hingegen derweil Volker Kemper gegen Matthias Druschba nicht, aber mehr als ein 8:11, 11:13, 11:7, 4:11 sprang nicht heraus. Nur einen Satz verlor Rainer Nowak bei seinem Sieg gegen Christian Willenbrink und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Auf dem falschen Fuß erwischte Kai Brüntjen seinen Gegner Jürgen Grosser beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Jens von Garrel beim 12:10, 7:11, 11:8, 11:7 gegen Michael Ibelings doch überlegen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat TT WST/Ekern (SG) VI in der Saison nun einen Saison-Sieg, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 01.11.2022 gegen den SSV Gristede bevor. Für die TSG Bokel II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SSV Gristede am 13.10.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 7:3 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TT WST/Ekern (SG) VI

Doppel: Schmidt / Kemper 0:1, Nowak / Brüntjen 1:0, von Garrel / Francke 0:1

Einzel: H. Schmidt 1:1, V. Kemper 1:1, R. Nowak 2:0, K. Brüntjen 1:1, J. Garrel 2:0, M. Francke 1:0

TSG Bokel II

Doppel: Willenbrink / Grosser 0:1, Lothringer / Ibelings 1:0, Druschba / La Grange 1:0

Einzel: K. Lothringer 0:2, M. Druschba 2:0, C. Willenbrink 1:1, J. Grosser 0:2, M. Ibelings 0:2, G. Grange 0:1